

## Samichlausfeier mit Guetzli backen

Am Sonntag 8.12.2019 fand die 4. Samichlausfeier von der Fachstelle FsB in der Hütte Tegena da Vaut in Domat- Ems statt.



Speziell an diesem Anlass war, dass Eltern ihren Guetzliteig mitbrachten und mit anderen Eltern austauschten.

Es haben sich 14 Familien mit Angehörigen und Freunden angemeldet; darunter einige gehörlose Eltern mit hörenden Kindern (CODA).

Nach einer Ansprache und Programm-Erklärung, folgte ein grosses Buffet, welches reichlich mit feinen von den Eltern mitgebrachten Köstlichkeiten ausgestattet war. Es hatte Spezialitäten aus der Region oder selbst Gemachtes. So präsentierte sich ein tolles Buffet mit verschiedenen Käsesorten und selbstgemachtem Kuchen, Konfi und Müesli, Eier, Früchte, Bündner Fleisch und sogar frische Bergmilch. Zoe (CODA) eine von den älteren Kindern übernahm die grosse Kaffeemaschine zusammen mit Liam einem kleinen 3 jährigen Bub, der die Maschine nach kurzer Zeit selbständig bediente. Er war fasziniert, wie der heisse Kaffee rauslief nach der erfolgreichen Kapsel eingabe. Das Knöpfedrücken war seine Mission.

Alle genossen ihren Caffé, erfreuten sich am grossen Buffet und plauderten angeregt.

Die Kinder begannen schon fleissig Guetzli auzustechen. Gerne kreierte einige selbsterfundene Formen der Süssgebäcke nach ihrem Motto und es roch fein wie in der Backstube.



Engagierte Mütter hatten immer ein Auge auf die Guetzli im Ofen und Joel und andere Kinder haben die Stoppuhr gestellt, damit nichts anbrennt.

## Samichlausfeier mit Guetzli backen

Einige kleine Kinder genossen es, draussen frei herumzuspringen und lernten sich so spielerisch kennen.



Es war schön zu sehen, wie die Eltern miteinander plauderten und Neuigkeiten austauschten. Einige kannten sich schon, andere Eltern lernten sich neu kennen.



Sie konnten Erfahrungen und Erlebnisse im Zusammenhang mit der Hörbeeinträchtigung austauschen. Auch die Gehörlosen, welche in der Gebärdensprache kommunizierten, konnten sich mit Hörenden austauschen. Einige Eltern konnten dank dem, dass sie einen Gebärdensprach-Kurs des FSB besuchten, die Gebärdensprache anwenden. Die Kinder warteten sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann, sie wollen natürlich gerne beschenkt werden. Der Weihnachtsmann, vor allem der Schmutzli, mussten die Säcke weit suchen gehen und hatten einen langen Weg hinter sich.



Plötzlich rannten einige Kinder raus dem Weihnachtsmann entgegen. Sie waren sehr erfreut und neugierig. Diesmal war der Samichlaus gehörlos und gebärdete. Corina Arbenz übersetzte die Gebärdensprache in Lautsprache.

## Samichlausfeier mit Guetzli backen

Der Samichlaus war lieb und hat die Namen schön langsam verständlich buchstabiert, so dass die Kinder auch die Gebärdensprache üben konnten. Einige Kinder hatten ein bisschen Angst vor dem Weihnachtsmann und doch waren alle froh und zufrieden, weil sie einen grossen Sack geschenkt bekommen haben nach einem Lob und Tadel Spruch.



Einmal tauchten noch neue gehörlose Angehörige auf und waren sehr interessiert und offen auf alle eingegangen. Sie hatten zwei Hunde dabei und diese waren auch eine kleine Bereicherung für die Kinder. Sie erhielten auch Wasser vom Hundenapf und gehorchten zum Glück schön.

Die Mütter halfen die letzten Guetzli in Geschenkpakete einpacken, für den Heimweg als Mitbringsel oder zum Weiterschicken.

Am Schluss halfen alle aufräumen, so dass Waldhütte in Windeseile sauber war. Der nächste Freizeitplausch findet im Februar im Schnee statt, da es schon tief hinunter geschneit hat. Am Schluss blieben noch einige Gehörlose zum Plaudern, weil es war ein bisschen schade, dass alle schon wieder gehen mussten. Es war ein schöner Chlaus-Tag. Alle 52 Teilnehmer gingen so zufrieden auf ihren Heimweg.



Mo. 9. Dez. 2019, C. Arbenz